



Projektstart mit Gästen aus Finnland und Polen

In enger Zusammenarbeit mit dem Glocken- und Stadtmuseum, dem Freundeskreis Museum und Partnern aus der Region startet vom 2. bis 6. April in Apolda offiziell die von der Europäischen Union geförderte Grundtvig - Lernpartnerschaft „RE³ - REmember – REvive - REuse“. Den Teilnehmer/innen aus Apolda, Forssa (Finnland) und Bialystok (Polen) ist gemeinsam, dass sie aus traditionellen Textilregionen stammen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten einem starken Wandel unterworfen waren und sind.

Gemeinsames Ziel der Lernpartnerschaft ist die Suche nach Wegen zur Stärkung der kleineren lokalen und regionalen Museen. Gerade diese Museen bewahren als kollektives Gedächtnis nicht nur lokale und regionale Traditionen einer Stadt, sondern können als „Lernorte für alle Generationen“ auch Vergangenes mit Gegenwärtigem und Zukünftigem verbinden.

Erinnern, wiederbeleben, neu nutzen: Diese Zielsetzungen spiegelt auch das Besuchsprogramm in Apolda wider. Gemeinsam mit „Mitmachern“ und Interessenten aus Apolda und der Region begrüßt der Freundeskreis Museum am Mittwoch, den 2. April ab 18:00 im Museum die Gäste. Stadtführungen, Firmenbesichtigungen und gemeinsame Workshops zu Themen aus dem Teilnehmerkreis stehen in den Folgetagen ebenso auf dem Programm wie ein Färbeworkshop im Färberdorf Neckeroda. Weitere Höhepunkte sind am Sonnabend, den 5. April um 11:00 Uhr die Eröffnung der Sonderausstellung „phantastisch, impulsiv, kurios – Perspektiven weiblicher Mode“ im Glocken- und Stadtmuseum sowie die Preisverleihung des APOLDA Design Award. Am Sonntag, den 6. April endet das Programm mit einem Modebrunch im Modedesignstudio kaseee.



Erinnern, wiederbeleben, neu nutzen: Es geht darum, sich der eigenen Traditionen bewusst zu werden, andere kennenzulernen und - darauf aufbauend - neue Wege zu erkennen und zu beschreiten. Dazu bedarf es sowohl den Austausch mit allen Interessierten vor Ort wie auch mit den europäischen Partnern. Im August erfolgt der Gegenbesuch in Finnland, im Mai 2015 in Polen.

Interessenten erhalten weitere Informationen unter www.projektschule-museum.de oder telefonisch unter 03644-5498049.

Hans-Werner Preuhler
Sprecher des Freundeskreises Glocken- und Stadtmuseum Apolda
Projektkoordinator der Lernpartnerschaft RE³